

Akte FC Bayern - Das Bayern München Dossier



1. Editorial

By Denis | Akte FC Bayern - Das Bayern München Dossier





Der FC Bayern München war mal eine mittelmäßige Lokalgröße. Das war in den ersten 60 Jahren seines Bestehens. Heute ist er der mit Abstand beste Verein Deutschlands und einer der zehn besten Klubs In Europa. Das hat er in den zweiten 60 Jahren seines Bestehens geschafft.

Wie und warum zeigt das Ligalivenet FC Bayern München Dossier AKTE FC BAYERN. „Der Aufstieg der Mittelmäßigen. Von der Lokalgröße zum Weltverein“.

In 11 Kapiteln beschreiben wir die Metamorphose des Vereins von einem relativ erfolglosen Provinzklub zum uneingeschränkten Dominator des deutschen Fußballs; einem Verein, dem man zunächst den Zutritt zur Bundesliga verweigerte und dem man den Lokalrivalen 1860 München aus eher fadenscheinigen Gründen vorzog.

„AKTE FC BAYERN“ richtet sich an Lover und Hater von Bayern München. Geschichte wird Legende, Legende wird Mythos. Und aus Mythos wird Kult. Oder Grund zum „ewigen“ Fremdschämen - je nach Ereignis mal so oder eher so.

Für die Lover beschreiben wir die größte Triumphe und wichtigsten Erfolge, für die Hater die peinlichsten Katastrophen und größten Niederlagen.

Dazu Geschichten, die nur Wenige kennen und Ereignisse, die die Kluboberen der Münchener als mehr als nur peinlich empfinden. Oh My God! Wir charakterisieren die Most Important Persons der Vereinsgeschichte und benennen die größten Feinde - die Personae Non Gratae des Klubs.

Fun Facts und ein ganz besonderer Moment, der für den Verein bis heute prägend ist, ergänzen das Dossier.

Übrigens: Ein Dossier wie zum FC Bayern gibt es zu jedem Bundesliga-Verein und zur Bundesliga. Wer alles in einer Schrift will, dem empfehlen wir das E-Book „AKTE BUNDESLIGA“. Dort finden sich Dossiers über Triumphe, Tragödien, Erfolge und Peinlichkeiten der Bundesliga und ihrer Vereine. Ziemlich ungerecht, bewusst einseitig aber wahr.

Mehr zu AKTE BUNDESLIGA und den einzelnen Vereinsdossiers findet sich am Ende von AKTE FC BAYERN.

Thomas Look, CEO

2. Steckbrief - Daten, Fakten Und Ereignisse

By Denis | Akte FC Bayern - Das Bayern München Dossier



Der FC Bayern München (FCB) wird am 27. Februar 1900 gegründet und ist mit 291.000 Mitgliedern (Stand: Juli 2019) der mitgliederstärkste Sportverein der Welt. Der Klub gehört nicht zu den Gründungsmitgliedern der Fußball-Bundesliga, spielt aber seit der Saison 1965/66 ununterbrochen und mittlerweile am längsten von allen Bundesligavereinen in der höchsten deutschen Spielklasse.

Das erste Spiel der Vereinsgeschichte findet auf dem städtischen Spielplatz an der Schyrenstraße statt. Der FCB schlägt den 1. Münchner FC mit 5:2. Von 1900 bis 1907 spielt der Verein in Schwabing an der Clemensstraße 50 und wechselt danach zur Leopoldstraße. Von 1925 an spielt der FCB 47 Jahre lang im Grünwalder Stadion - bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs als Untermieter von 1860 München. Das erste Spiel im neuen Olympiastadion von München findet am letzten Spieltag der Saison 1971/72 statt. Von 1995 an muss der FC Bayern das Stadion mit 1860 München teilen. Das Trainingsgelände des FC Bayern befindet sich in München-Giesing an der Säbener Straße.

Im Zuge der WM 2006 in Deutschland wird ein neues Stadion in Fröttmaning am nördlichen Ende der Stadt (Stadtbezirk 12 Schwabing-Freimann) gebaut. Sowohl der FC Bayern als auch 1860 München spielen in der neuen Arena, die nur für Fußballveranstaltungen genutzt werden darf. Die FC Bayern München AG und die TSV München von 1860 GmbH & Co. KGaA sind zunächst zu je 50 % an der Stadiongesellschaft, der die Arena gehört und sie betreibt, beteiligt. Als die „Löwen“ in finanzielle Nöte geraten, verkaufen sie ihren Anteil an den FCB. Eine ausgehandelte aRückkaufoption wird kurze Zeit später ebenfalls an den FCB abgetreten. Mittlerweile spielt 1860 München wieder im altherwürdigen Stadion an der Grünwalder Straße. Seit dem 25. Mai 2012 beherbergt die Allianz Arena die FC-Bayern-Erlebniswelt, eine multimediale Ausstellung auf mehr als 2.500 Quadratmetern mit mehr als 400 Ausstellungsstücken aus der Geschichte des Vereins.

Die Profiabteilung der FCB-Fußballer wird im Jahr 2001 in die FC Bayern München AG ausgegliedert. Aktionäre sind per Dezember 2019 mit 75,00 % der Fußball-Club Bayern München e. V. und mit jeweils 8,33 %: die Adidas AG, die Allianz SE und die Audi AG. Die AG ist in zwei Geschäftsbereichen aktiv: 1) dem Geschäftsbereich Fußball, der den Betrieb und die Vermarktung der Fußballmannschaften („Sportveranstaltung/Vermarktung/Sponsoring“) und der Marke des FC Bayern („Merchandising/Lizenzen“) umfasst und 2) dem Geschäftsfeld Allianz Arena, welches die drei hundertprozentigen Töchter Allianz Arena München Stadion GmbH, Allianz Arena Payment GmbH und Arena Stadion Beteiligungs GmbH & Co. KG beinhaltet.



*Auf Wiedersehen Olympiastadion heißt es im Frühjahr 2005.
Foto: Imago Images/HochZwei*

In5 Dossier Version

By Denis | Akte FC Bayern - Das Bayern München Dossier

FC BAYERN MÜNCHEN

DER AUFSTIEG DER
MITTLEMÄßIGEN. VON
DER LOKALGRÖßE ZUM
WELTVEREIN



AKTE FC BAYERN

DAS BAYERN MÜNCHEN DOSSIER

THOMAS LOOK/UDO MURAS